



Rudern & Wassersport, Teil IV

Die Mitglieder gehörten hauptsächlich der Arbeiterklasse an und galten im Allgemeinen als politisch links. „Aus diesem Grund wurde Hellas im faschistischen Deutschland 1933 aufgelöst und 1947 wieder gegründet“, berichtete Markus Schumann als 1. Vorsitzender des Vereins.

Mit 280 Mitgliedern ist „Hellas“ momentan sowohl im Leistungssport wie auch im Freizeitsport engagiert. Die Ruderabteilung mit Drachenboot stellt den größten Bereich im Verein. Neben den leistungsbezogenen Abteilungen

Triathlon und Rudern legt Hellas Gießen auch großen Wert auf Freizeitbereiche wie Turnen für Kinder, Walken und Skifreizeiten. Drachenboot-Rennen sind momentan in Mode, deswegen hat dieser Sport auch den größten Zulauf. Zusammen mit einem Fitnessstudio hat man ein Team gebildet, das mit so genannten „Turboenten“ an Wettkämpfen teilnimmt. Als Drachenboot wird ein besonders langes, offenes Paddelboot bezeichnet, das ursprünglich aus China stammt. Der in Verbänden organisierte Wettkampfsport verzeichnet seit den

Hellas Gießen

Rudern und „Turbo-Enten“

Der WSV Hellas Gießen 1920 e.V. ist in Gießen ein Verein mit langer Tradition. „Hellas“ leitet sich aus der griechischen Heimat der Hellenen. Die Gründer beschworen mit dieser Namensgebung die Unabhängigkeit und Einheit für welche die Hellenen in der Antike standen.

1990er Jahren eine zunehmende Professionalisierung. Im letzten Jahr konnten die Hellas „Turboenten“ zahlreiche Finalplatzierungen erreichen.

Daniel Langner und Felix Sieg sind im Leistungssport bei den Männern die erfolgreichsten Ruderer des Vereins. 2008 belegten sie den dritten Platz in der deutschen Sprintmeisterschaft. Aber auch Stephan Müller und Dennis Reuschel sind Namen, die auf der regionalen Ebene bekannt sind und an den im September stattfindenden deutschen Sprintmei-

sterschaften teilnehmen werden. Bei den Frauen ist man im Rudern traditionsgemäß etwas schlechter aufgestellt, jedoch stellt man Nachwuchsruderinnen im Junioren-Bereich. „Zu den anderen Rudervereinen in Gießen pflegen wir eine freundschaftliche Konkurrenz. Wir haben auch schon Renngemeinschaften gebildet“, erklärte Markus Schumann.

► Am 11. September 2010 wird Hellas Gießen 90-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

► Weitere Informationen unter: www.wsv-hellas.de

Schwimmen, biken, laufen

DAK Triathlon Gießen

In Gießen gibt es eine lange Triathlon-Tradition, die bis in die 80er Jahre an den Heuchelheimer Seen zurückgeht. Schon damals, als die Sportart vielerorts noch als exotisch galt, interessierten sich bereits hier im FRIZZ-Land außergewöhnlich viele Sportler dafür.

Nun, im Jahre 2010, ist Triathlon längst etabliert und am Sonntag den 29. August findet erneut der DAK Triathlon Gießen statt, der wieder das Finale des GECKO Mittelhessen Cup darstellt. Die erfolgreichen Teilnehmer/-innen der Triathlonveranstaltungen von Grünberg (9. Mai), Butzbach (25. Juli) und Bad Camberg (8. August) haben in Gießen die letzte Möglichkeit, weitere Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Denn neben der Tageswertung kommt es am 29. August auch zur Siegerehrung des gesamten GECKO Mittelhessen Cups.

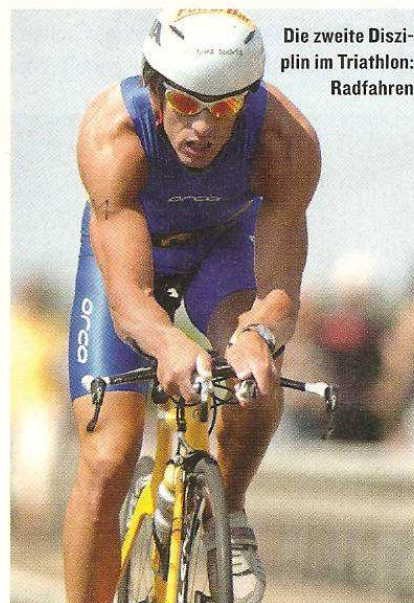
Die Universitätsstadt Gießen ist Kooperationspartner des DAK Triathlon Gießen und Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Dietlind Crebe-Balz. Sie motiviert in ihrem

Grußwort zur Teilnahme: "Also, ziehen Sie Ihre Laufschuhe an, gehen Sie schwimmen und Fahrradfahren, trainieren Sie und nehmen Sie einfach teil!" Außerdem wird sie höchstpersönlich den Startschuss geben.

Vom Triathlon sind immer mehr Menschen begeistert und so geht es beim DAK Triathlon Gießen neben sportlichen Höchstleistungen auch nicht zuletzt um interessierte Freizeitsportler/-innen: jene haben hier nämlich die Möglichkeit, erste Triathlon-Erfahrungen zu sammeln. Das Schwimmen im Freibad und die flachen Rad- und Laufstrecken sind Ideal für Einsteiger. Der Spaß kommt beim FUN-Wettbewerb (200m Schwimmen, 11km Radfahren und 2,5 km Laufen) auch nicht zu kurz. Aufgrund der zahlreichen Baustellen

in der Stadt und weil Schülern und Einsteigern eine Teilnahme erleichtert werden soll, wurde der Start in das Freibadzentrum Ringallee verlegt. Dort finden die Teilnehmer angenehme Wassertemperaturen vor, benötigen keinen Neoprenanzug und das Schwimmen ist wegen der fehlenden Strömung deutlich risikoärmer als in der Lahn die in den vergangenen Jahren Austragungsort des Auftaktdisziplin war.

Außerdem ermöglicht die neue Triathlonstrecke mit Schwimmen im Ringallee-Freibad, Radfahren im Bereich Ringallee-Wieseckau-Eichgärtenallee und Laufen im Schwanenteichgebiet den Zuschauer und Fans sehr kurze Wege, um ganz nah bei den Sportlern zu sein.



Die zweite Disziplin im Triathlon: Radfahren

Das Angebot beginnt mit den Schülerwettkämpfen, geht über den neuen FUN Triathlon bis hin zum Mitteldistanz Wettkampf bei dem die meisten Punkte für die GECKO Mittelhessen Cupwertung gesammelt werden können.

► Mehr Info über die unterschiedlichen Leistungsklassen und zu den FUN-Wettbewerben (zu denen sich auch noch kurzfristig angemeldet werden kann) gibt es unter www.first-wave.info

Unter dieser Adresse kann (ausschließlich online) die Anmeldung erfolgen.